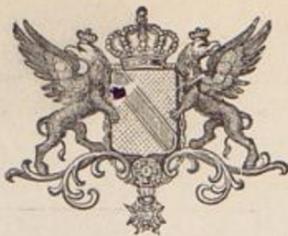


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

30.1.1893



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 30. Januar 1893.

I. Quartal. 18. Abonnements-Vorstellung.

Letzte Gastdarstellung des Herrn Konrad Dreher,  
königlich bayerischer Hofschauspieler.

Zum ersten Male:

## Ein blauer Teufel.

Genrebild mit Gesang in einem Akt von Max Stieler.

Regie: Herr Lange.

### Personen:

Marie, ein französisches Bauernmädchen . . . . . Fräulein Engelhardt.  
Toni, Soldat in einem bayerischen Jäger-Bataillon . . . \*)

Die Handlung spielt während des Krieges von 1870/71 in einem französischen Dorfe.

\*) Toni: Herr Konrad Dreher, als Gast.

Neu einstudirt:

## Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen von J. v. Blöy.

Regie: Herr Lange.

### Personen:

Prinz Wolfgang . . . . . Herr Panzer.  
Herr von Walberg . . . . . Herr W. Beyer.  
Der Leibarzt } des Prinzen . . . . . Herr Kempf.  
Der Sekretär } Herr Schuhmann.  
Der Kammerdiener } Herr Hallego.  
Erster Lakai } Herr Benedict.  
Zweiter } Herr Jörnig.  
Frau Rose, eine arme Schusterschwittwe . . . . . Frau Schmidt.  
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster . . . . . \*)  
Eva, Schlossverwalterstochter . . . . . Frau Bichler.  
Frau von Bernau . . . . . Fräulein Schwarz.  
Ein Lakai . . . . . Herr Humler.

Hofdamen. Kammerjungfern. Lakaien.

Die Handlung geht in einem Grenzstädtchen, der erste und dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen vor; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

\*) Schuster Wilhelm: Herr Konrad Dreher, als Gast.

Hierauf zum Schluß:

## Humoristisch-musikalische Vorlesung

über die Manieren in Malerei, Dichtung und Vortrag, verfaßt und vorgetragen von  
Konrad Dreher.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte des zweiten Stückes statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Bezet.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — P.	Logen III. I. Abth. 2 M. 50 P.
II. " 5 M. — P.	II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. — P.
Fremdenloge II. I. " 4 M. — P.	Parterre-Logen I. " 3 M. 50 P.	Balkon-Stehplatz . . 3 M. — P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. — P.	Parterre-Stehplatz . . 2 M. — P.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 M. — P.	Sperrsitze I. " 4 M. — P.	III. Rang Seite . . 1 M. 20 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. — P.	IV. Rang Mitte . . — M. 80 P.
Logen I. Rang I. " 5 M. — P.	Logen II. Rang I. " 3 M. — P.	IV. Rang Seite . . — M. 60 P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags am Samstag den 28. Januar statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 31. Januar, I. Quartal, 19. Abonnements-Vorstellung.

König Lear. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare; nach den Uebersetzungen von H. Voss und Schlegel-Tieck.